



Experten Sprechstunde

Beratungswoche vom 08.-11. Juni 2009

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich in unseren Apotheken zu speziellen Themen für den Sommer und die Reisezeit ausführlich beraten.

Bitte rechtzeitig anmelden!

Montag, 08.06.

Haut, Haare und Co. - Profi-Tipps für den Sommer

Nikolai Apotheke
Hundsmühler Str. 101, Oldenburg, (0441) 506077

Reiseapotheke

Wittemoor Apotheke
Hunoldstr. 62, Hundsmühlen, (0441) 506233

Dienstag, 09.06.

Reiseapotheke und Reiseimpfberatung

Fortuna Apotheke
Bahnhofstr. 40, Sandkrug, (04481) 927905

Wie schütze ich mich vor Reisthrombose?

Diek Apotheke
Ofenerdieker Str. 32, Oldenburg, (0441) 380370

Mittwoch, 10.06.

Homöopathische Reiseapotheke

Sonnen Apotheke
Eichenstr. 17, Oldenburg, (0441) 51154

Donnerstag, 11.06.

Homöopathische Reiseapotheke

Marien Apotheke
Marienstr. 1, Oldenburg, (0441) 14015

Haut, Haare und Co. - Profi-Tipps für den Sommer

Burg Apotheke
Friedrichstr. 23, Wardenburg, (04407) 8222

Reiseapotheke

Uhlen-Apotheke
Wilhelmshavener Heerstr.1, Oldenburg, (0441) 301442

Kompletter Fuß-Check durch eine med. Fußpflegerin

Apotheke Alte Wache
Cloppenburger Str. 296, Oldenburg, (0441) 99948444

OL-OFENERDIEK Diek APOTHEKE Inh.: Detlef Leibner Ofenerdieker Str. 32 (0441) 380370	OL-NADORST UHLEN APOTHEKE Inh.: Donata Bode Wilhelmshavener Heerstr. 1 (0441) 301442	OL-OHMSTEDER-ESCH APOTHEKE Inh.: Karin Alexander Friedrich-Naumann-Str. 7 (0441) 31727	OL-HAARENESCH MARIEN APOTHEKE Inh.: A. Böhm, K. Zweigle OHG Marienstr. 1 (0441) 14015	OL-KREYENBRÜCK ENGEL APOTHEKE Inh.: Carola Abmann Cloppenburger Str. 319 (0441) 41732	OL-KREYENBRÜCK Apotheke Alte Wache Inh.: Carola Abmann Cloppenburger Str. 296 (0441) 99948444
OL-EVERSTEN NIKOLAI APOTHEKE Inh.: Christine Bosse Hundsmühler Str. 101 (0441) 506077	OL-EVERSTEN SONNEN APOTHEKE Inh.: A. Böhm, K. Zweigle OHG Eichenstraße 17 (0441) 51154	HUNDSMÜHLEN wittemoor apotheke Inh.: Mathias Hambörger Hunoldstraße 62 (0441) 506233	WARDENBURG BURG APOTHEKE Inh.: Christine Bosse Friedrichstraße 23 (04407) 8222	SANDKRUG FORTUNA APOTHEKE Inh.: Norbert Tenkhoff Bahnhofstraße 40 (04481) 927905	

www.apart-apotheken.de



GROSSER BAHNHOF auf der Vorstandssitzung des SPD-Kreisverbandes für den langjährigen Kassierer Hermann Bokelmann, der am Pfingstsonntag sein 80. Lebensjahr vollendete. Zur Überraschung von Hermann Bokelmann (3. v. li.) kam Garrelt Duin (3. v. re.), Landesvorsitzender der SPD, der Europaparlamentarier Matthias Groot (2. v. li.), der Bundestagsabgeordnete Holger Ortel (links), die Landtagsabgeordnete Renate Geuter (2. v. re.) und viele Vertreter aus den Ortsvereinen mit roten Nelken herein und gratulierten mit dem Unterbezirksvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Axel Brammer (rechts) dem Jubilar. In einer kurzen Ansprache betonte Garrelt Duin die Verdienste des letzten ehrenamtlichen Landrates und bedankte sich bei ihm auch für seine Tätigkeit auf Bezirksebene.

Foto: Privat

Livemusik und tolle Preise

Bokholzberger Sommerfest am 13. Juni

BOOKHOLZBERG. Das 17. Bokholzberger Sommerfest findet am kommenden Samstag, 13. Juni, von 10 bis 17 Uhr im Ortskern von Bookholzberg statt. Mit von der Partie sind die örtlichen Vereine, Kirchengemeinden, soziale Einrichtungen, aber auch die Kindergärten, das THW oder die Jugendfeuerwehr, die an ihren Ständen kleine Attraktionen und Mitmach-Angebote bereithalten. Auf der Sommerfest-Bühne wird kontinuierlich ein buntes Programm mit viel Livemusik geboten. Zudem werden rund 100 Sachpreise bei der großen Tombola verlost. Lose gibt es in vielen Bokholzberger Geschäften. Der Erlös aus der Tombola wird zu 100 Prozent an die beiden Bokholzberger Kindergärten St. Bernhard und der Sonneninsel gespendet. Wie in jedem Jahr findet auch wieder ein großer Flohmarkt statt. Wer hier einen „guten“ Stand haben möchte, muss früh aufstehen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die besten Plätze schon um 5 Uhr besetzt sind. Wie in den Vorjahren werden keine Standgelder von privaten Flohmarkthändlern eingesammelt, sondern Spenden für die beiden Bokholzberger Kindergärten gesammelt.

Junge Leute helfen in Afrika

„Go Ahead“ bietet Chancen auch für deutsche Studenten

HUDE/mo. Erst zwei Jahre ist die Hilfsorganisation „Go Ahead e.V.“ alt und hat sich mittlerweile als bundesweite Initiative etabliert. Gegründet von Zivildienstleistenden ist „Go Ahead“ mittlerweile zu einer hauptsächlich von Studenten besetzten Organisation geworden. „Wir wollen junge Menschen ihre globale Verantwortung bewusst machen“, so einer der Gründer, Johannes Hillje. Der heute 23-Jährige hatte sein „Aha-Erlebnis“ während seiner Zivildienstzeit in Südafrika, als ihm die Arbeit in einem Waisenhaus verdeutlichte, in welcher privilegierten Umgebung er selbst lebt und aufgewachsen ist. Zusammen mit fünf Kollegen wuchs der Wunsch, jungen Afrikaner zu helfen, die unter ganz anderen Voraussetzungen ihr Leben bewältigen müssen. Als Kernaufgabe sieht „Go Ahead“ die Förderung der Bildung an. „Das ist unsere Strategie und die einzige Möglichkeit, dass die Situation irgendwann besser wird“, so Hillje. Bei den Projekten, die „Go Ahead“ unterstützt, werden die deutschen Studenten durchaus selber aktiv. Beim Bauprogramm „Home of Hope“ bauen deutsche Studenten gemeinsam mit Afrikanern unter professioneller afrikanischer Anleitung innerhalb von vier Wochen ein ganzes Haus. „Dabei geht es ganz besonders um den interkulturellen Austausch, den die Studenten erleben. Profitieren können beide Seiten von diesem Projekt“, so Hillje. 100 Prozent jeder Spende



Über 200 Euro sammelte die Tischtennismannschaft des TV Hude. Felix Lingenau (links) übergab den Scheck an einen der Gründer von „Go Ahead“, Johannes Hillje.

Foto: Martin Ohm

werden direkt weitergeleitet, in eines der Projekte von denen „Go Ahead“ überzeugt ist. So können mit sechs Euro monatlich der Vorschulbesuch eines Kindes in Südafrika ermöglicht werden – mit 25 Euro können Patenschaften für die Ausbildung eines Kindes übernommen werden. Prominente Untersatztzer konnte die junge Organisation, die derzeit 320 Mitglieder, 35 ehrenamtliche Mitarbeiter sowie sieben Hochschulguppen in Deutschland und den USA umfasst, ebenfalls gewinnen. So sind die Schauspielerinnen Cosma Shiva Hagen und Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu von der Arbeit und den Zielen von „Go Ahead“ überzeugt. Auch wenn es darum geht, bei jungen Menschen ein Bewusstsein für die Ärmsten und Notleidenden zu schaffen, ist die Organisation für alle offen. Man profitiert im Vorstand von der Unterstützung auch älterer Mitglieder aus Medien und Management. Überzeugt hat das Konzept auch die Tischtennis-Mannschaft des TV Hude, die vor Saisonbeginn beschloss für jeden Punktgewinn 15 Euro an die Hilfsorganisation zu spenden. Die Saison verlief zwar nicht besonders erfolgreich, trotzdem kamen über 200 Euro zusammen, die nun übergeben wurden. Wer ähnliche Ideen hat, bei „Go Ahead“ mitwirken oder den Verein mit einer Spende unterstützen möchte, kann übers Internet Kontakt aufnehmen.

www.goahead-organisation.de

ENDLICH SONNTAG!

Zeit fürs INTERNET

Zeit zum SURFEN

Zeit für www.sonntags-zeitung.net

